

DOS-ABCD

Thorsten Willert

Copyright © CopyrightÂ©1994-96 by Thorsten Willert

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DOS-ABCD		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Thorsten Willert	August 22, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DOS-ABCD	1
1.1	AmigaOSGuide	1
1.2	AmigaOSGuide DOS: AddBuffers	1
1.3	AmigaOSGuide DOS: AddDataTypes	1
1.4	AmigaOSGuide DOS: Alias	2
1.5	AmigaOSGuide DOS: Ask	2
1.6	AmigaOSGuide DOS: Assign	3
1.7	AmigaOSGuide DOS: Avail	3
1.8	AmigaOSGuide DOS: BindDrivers	4
1.9	AmigaOSGuide DOS: Break	4
1.10	AmigaOSGuide DOS: CD	4
1.11	AmigaOSGuide DOS: ChangeTaskPri	5
1.12	AmigaOSGuide DOS: ConClip	5
1.13	AmigaOSGuide DOS: Copy	6
1.14	AmigaOSGuide DOS: CPU	6
1.15	AmigaOSGuide DOS: Date	7
1.16	AmigaOSGuide DOS: Delete	8
1.17	AmigaOSGuide DOS: Dir	8
1.18	AmigaOSGuide DOS: DiskChange	9
1.19	AmigaOSGuide DOS: DPat	9

Chapter 1

DOS-ABCD

1.1 AmigaOSGuide

1.2 AmigaOSGuide DOS: AddBuffers

Cache-Puffer des angegebenen Laufwerks anzeigen oder hinzufügen.

```
ADDBUFFERS <Laufwerk> [<n>]
```

Laufwerkszugriffe werden mit einer höheren Pufferzahl beschleunigt. Pro Puffer wird aber die Größe des benutzbaren Speichers um 512 Byte verringert!

Die Voreinstellungen sind für Disketten Laufwerke 5 und für Festplatten 30.

Beispiele

1.3 AmigaOSGuide DOS: AddDataTypes

Systembefehl der eine Liste von DataTypes erstellt, die die DataTypes.library auswerten kann.

```
ADDDATATYPES [FILES] {Dateinamen} [QUIET] [REFRESH]
```

FILES Name um den die Liste ergänzt werden soll.

QUIT Dialog unterdrücken.

REFRESH Das Verzeichnis DEVS:DataTypes auf Änderungen überprüfen und gegebenenfalls neue oder geänderte DataTypes in die

Liste mit aufnehmen.

Die zu verwendenden DataTypes müssen sich im Verzeichnis DEVS:DataTypes befinden. Nicht verwendete befinden sich normalerweise im Verzeichnis SYS:Storage/DataTypes.

1.4 AmigaOSGuide DOS: Alias

Interner Systembefehl der ALIAS-Namen für Befehle anzeigt/definiert.

```
ALIAS [<Name>] [<Zeichenkette>]
```

ALIAS ohne Argumente zeigt eine Liste der definierten Befehle an.

Mit ALIAS können Standardbefehle umbenannt oder abgekürzt werden.

ALIAS-Namen werden von jeder Shell erkannt, die von einer übergeordneten Shell mit NewShell geöffnet wurden.

Siehe auch:

UnAlias

Beispiel

1.5 AmigaOSGuide DOS: Ask

Interner Systembefehl für Benutzerabfragen auf Ja oder Nein, in einer Scriptdatei.

```
ASK <Eingabeaufforderung>
```

Mit Ask kann man in Scriptdateien auf eine Benutzereingabe warten. Die <Eingabeaufforderung> wird angezeigt. Nun kann man mit »Y« (Yes) oder »N« (No) darauf antworten.

Ein »Y« setzt RC auf 5 (WARN), »N« auf 0.

Beispiel

1.6 AmigaOSGuide DOS: Assign

Zuweisung logischer Geräte steuern.

```
ASSIGN [<Name>:] [{Ziel}] [LIST] [EXISTS] [DISMOUNT] [DEFER]  
[PATH] [ADD] [REMOVE] [VOLS] [DIRS] [DEVICES]
```

LIST	Zeigt Liste aller Zuweisungen an.
EXISTS	Zuweisungsliste wird nach angegebenen Namen durchsucht.
DISMOUNT	Datenträger oder Gerät wird aus Liste gelöscht, dabei wird aber kein Speicherplatz freigegeben. Die einzige Möglichkeit diese Option wieder rückgängig zu machen ist ein Neustart!
DEFER	Eine nachträgliche Zuweisung wird erstellt, diese tritt aber erst dann in Kraft, wenn das erste Mal auf dieses Gerät zugegriffen wird.
PATH	Weist einem Laufwerk ein Verzeichniss zu, egal welche Diskette sich darin befindet.
ADD	Ein neues Ziel wird der Zuweisungsliste hinzugefügt.
REMOVE	Zielnamen wird aus Zuweisungsliste gelöscht.
VOLS	Nur Zuweisungen auf Datenträger werden angezeigt.
DIRS	Nur Zuweisungen auf Verzeichnisse werden angezeigt.
DEVICES	Nur Zuweisungen auf Geräte werden angezeigt.

ASSIGN ohne Argumente zeigt eine Liste aller Zuweisungen an.

Beispiel

1.7 AmigaOSGuide DOS: Avail

Speicherkapazität anzeigen.

```
AVAIL [CHIP|FAST|TOTAL] [FLUSH]
```

CHIP	Verfügbarer Chip-Speicher wird angezeigt.
FAST	Verfügbares Fast-RAM wird angezeigt.
TOTAL	Zeigt verfügbaren Gesamtspeicher an.
FLUSH	Gibt Speicherplatz frei, indem alle nicht benutzten Bibliotheken, Gerätetreiber, Schriftarten und Datatypes gelöscht werden.

AVAIL ohne Optionen gibt einen Überblick über das gesamte System-RAM.

1.8 AmigaOSGuide DOS: BindDrivers

Systembefehl mit dem Treiber der jeweiligen Hardware zugewiesen werden.

BINDDRIVERS

Die Treiber müssen sich im Verzeichnis SYS:Expansion befinden.

Der Befehl muß in der Startup-Sequence ausgeführt werden, damit die entsprechende Hardware, beim Booten, konfiguriert wird.

1.9 AmigaOSGuide DOS: Break

Im angegebenen Prozeß die Unterbrechungsrouninen aktivieren.

BREAK <Prozeßnummer> [ALL|C|D|E|F]

ALL Alle Routinen werden für angegebenen Prozeß aktiviert.
C Ctrl-C, Shell-Prozeß wird abgebrochen.
D Ctrl-D, Script-Ausführung wird abgebrochen.
E Ctrl-E, Nicht definiert.
F Ctrl-F, wird von Programmen verwendet, die ein Fenster öffnen können. Bei Ctrl-F wird dieses geöffnet und vor allen anderen plziert.

Die <Prozeßnummer> kann mit STATUS abgerufen werden.

1.10 AmigaOSGuide DOS: CD

Interner Systembefehl um aktuelles Verzeichnis zu wechseln/anzuzeigen.

CD [<Verzeichnis|Namensmuster>]

CD ohne Argumente zeigt das aktuelle Verzeichnis an.

Um nur ein Verzeichnis zu wechseln braucht CD nur im Zusammenhang mit Namensmustern eingegeben zu werden, ansonsten genügt eine Pfadangabe.

siehe auch:

PCD

Beispiel

1.11 AmigaOSGuide DOS: ChangeTaskPri

Von dem angegebenen Shell-Prozeß die Priorität ändern.

```
CHANGETASKPRI <Priorität> [PROCESS <Prozeßnummer>]
```

Wird die <Prozeßnummer> nicht angegeben, stellt der Befehl die Priorität der Shell ein, von der er aufgerufen wurde.

Alle Shell-Prozesse die von der angegebenen Shell aus gestartet werden, bekommen die selbe Priorität zugewiesen.

Der Standardwert für einen Prozess 0.

Die Prozeßnummer kann mit STATUS abgerufen werden.

1.12 AmigaOSGuide DOS: ConClip

Systembefehl der die Datenübertragung zwischen dem Clipboard und den Consolenfenstern überwacht (Copy/Cut/Paste).

```
CONCLIP [CLIPUNIT|UNIT<Einheitsnummer>] [OFF]
```

CLIPUNIT oder

UNIT Einheitsnummer für das clipboard.device (Nr.0-255).

OFF Dialogbetrieb zwischen Clipboard und der Console (auch Ed, MEmacs usw.) wird unterbunden.

Der Befehl wird standardmäßig in der Startup-Sequence ausgeführt.

Mit CONCLIP kann man Textteile in Consolenfenstern mit der Maus markieren, mit »Amiga_rechts-C« in das Clipboard kopieren und mit »Amiga_links-V« an der aktuellen Cursorposition wieder einfügen.

1.13 AmigaOSGuide DOS: Copy

Dateien, Verzeichnisse oder Disketten kopieren.

```
COPY [FROM] {<Name|Namensmuster>} [TO] {<Name|Namensmuster>}
[ALL] [QUIET] [BUF|BUFFER =<n>] [CLONE] [DATES] [NOPRO] [COM] [NOREQ]
```

ALL	Verzeichnis einschließlich Unterverzeichnisse kopieren.
QUIET	Dialog unterdrücken.
BUFFER	Pufferanzahl einstellen.
CLONE	Mitkopieren von Datum, Kommentaren und Schutzbits.
DATES	Datum mitkopieren.
NOPRO	Schutzbits nicht kopieren.
COM	Kommentar mitkopieren.
NOREQ	Requester unterdrücken.

Beispiel

1.14 AmigaOSGuide DOS: CPU

Prozessoroptionen einstellen/anzeigen.

```
CPU [CACHE|NOCACHE] [BURST|NOBURST] [DATACACHE|NODATACACHE]
[ATABURST|NODATABURST] [INSTCACHE|NOINSTCACHE] [INSTBURST|
NOINSTBURST] [FASTROM|NOFASTROM] [TRAP|NOTRAP] COPYBACK|NOCOPY-
BACK] [EXTERNALCACHE|NOEXTERNALCACHE] [NOMMUTEST] [CHECK68010|
68020|68030|68040|68881|68882|68851|MMU|FPU]
```

CACHE	Alle Cache Speicher aktivieren.
NOCACHE	Alle Cache Speicher inaktivieren.
BURST	Burst-Modus für Daten und Anweisungen aktivieren (erhöht die Datenübertragungsrate der Caches).
NOBURST	Burst-Modus für Daten und Anweisungen inaktivieren.
DATACACHE	Daten-Cache aktivieren.
NODATACACHE	Daten-Cache inaktivieren.
DATABURST	Burst-Modus für Daten aktivieren.
NODATABURST	Burst-Modus für Daten inaktivieren.
INSTCACHE	Anweisungs-Cache aktivieren.
NOINSTCACHE	Anweisungs-Cache inaktivieren.
INSTBURST	Burst-Modus für Anweisungen aktivieren.

NOINSTBURST	Burst-Modus für Anweisungen inaktivieren.
FASTROM	Besitzt der Prozessor eine MMU kann mit der FAST-ROM-Option, das System-ROM in das 32-Bit-RAM kopiert werden. Dadurch werden Zugriffe auf Systemfunktionen erheblich beschleunigt. Dieser Bereich wird dann schreibgeschützt.
NOFASTROM	FASTROM inaktivieren.
TRAP	Stellt bei Zugriffen auf die ersten 256 Speicherstellen (Seite 1) oder bei solchen über 16MB, darüber Informationen an der seriellen Schnittstelle zur Verfügung (für Entwickler).
NOTRAP	Inaktiviert die TRAP-Funktion.
COPYBACK	Copyback-Cache des 68040 wird aktiviert.
NOCOPYBACK	Copyback-Cache des 68040 wird inaktiviert.
EXTERNALCACHE	Externen Cache aktivieren (nur bei 68040).
NOEXTERNALCACHE	Externen Cache inaktivieren.
NUMMUTEST	Einstellungen der MMU können damit verändert werden, ohne zu prüfen, ob diese verwendet wird.

CPU ohne Optionen zeigt den aktuellen Prozessortyp und dessen Einstellungen an.

Der Befehl CPU erkennt den Prozessortyp und aktiviert nur die für ihn gültigen Optionen.

Folgende Optionen sind, bei den entsprechenden Prozessoren, sinnvoll:

```
68020: CPU Cache
68030: CPU Cache Burst
68040: CPU Cache Burst Copyback
```

siehe auch:

```
Prozessor
Prozessorbezeichnungen
```

1.15 AmigaOSGuide DOS: Date

Systemzeit und -datum einstellen/anzeigen.

```
DATE [<Tag>][<Datum>][<Uhrzeit>][TO |VER <Dateiname>]
```

TO o. VER schreibt die Ausgabe in die angegebene Datei.

Eingabe: TT-MM-JJ (Tag-Monat-Jahr) mit Bindestrichen eingeben um das Datum einzustellen.

HH:MM:SS (Stunden:Minuten:Sekunden) eingeben um die Uhr zu stellen. Die Sekunden müssen nicht angegeben werden.

DATE ohne Optionen zeigt die aktuelle Einstellung im 24 Stunden-Format.

1.16 AmigaOSGuide DOS: Delete

Löschen von Dateien und Verzeichnissen.

DELETE [<Name|Namensmuster>] [ALL] [QUIET] [FORCE]

ALL Verzeichnisse werden mit Unterverzeichnissen und deren Inhalt gelöscht.

QUIET Bildschirmausgaben unterdrücken.

FORCE Löschgeschützte Dateien löschen.
Vorsicht! Vor allem zusammen mit Namensmustern!.

Beim Löschen mit DELETE erfolgt keine Sicherheitsabfrage!
Darum folgendes Beispiel .

1.17 AmigaOSGuide DOS: Dir

Dateien und Verzeichnisse auflisten lassen.

DIR [<Verzeichniss|Namensmuster>] [OPT A|I|AI|D|F] [ALL]
[DIRS] [FILES] [INTER]

ALL Unterverzeichnisse und Dateien werden mitangezeigt.

DIRS Nur Verzeichnisse werden angezeigt.

FILES Nur Dateien anzeigen.

INTER Der Interaktive Modus wird aktiviert.

1.18 AmigaOSGuide DOS: DiskChange

Mitteilung an DOS, daß in einem Laufwerk die Disk gewechselt wurde.

DISKCHANGE <Gerät>

Dieser Befehl ist nur erforderlich, wenn 5,25-Zoll-Laufwerke oder andere Laufwerke eingesetzt werden, die nicht automatisch einen Disk-Wechsel erkennen.

1.19 AmigaOSGuide DOS: DPAT

Scriptdatei die die Angabe von zwei Namensmustern für Befehle ermöglicht, die nicht dafür vorgesehen sind.

DPAT <BEFEHL><Namensmuster><Namensmuster>

<BEFEHL> Amiga-DOS-Befehl der normalerweise keine Namensmuster zuläßt.

DPAT erzeugt aus der Eingabe ein Script, das von DPAT auch aufgerufen und ausgeführt wird.

siehe auch:

SPAT
